

SPIEGEL ONLINE - 18. Januar 2007, 11:33

URL: <http://www.spiegel.de/schulspiegel/leben/0,1518,459192,00.html>

JUGENDSLANG-QUIZ

Durchblickologe oder Vollsocke?

Von Antonia Götsch und Stephan Orth

Voll depriletto drauf, weil abgeaxtet? Achselkaffee auf dem Shirt? Wer solche Sätze nicht rallt, ist ein Hirschkopf, schließlich ist das offiziell Jugendsprache. Dieses Quiz leistet erste Hilfe: Verstehen Jugendliche sich eigentlich selbst noch?

[M] DPA

Sagt die Mutter zum Sohn: "Hey Jungtier, ich würde mir einen Kullerkeks freuen, wenn du mehr an deinen Hausaufgaben zimmern könntest, anstatt ständig mit der Crew im Fummelbunker durchzusumpfen." Gerade hat sie ein bisschen im Jugendsprache-Lexikon recherchiert und ist mächtig froh, dass sie endlich mit dem Kind in seiner eigenen Sprache reden kann. Was aber denkt sich der Nachwuchs? "Mein Supporter hat wohl einen Schatten."

Eines der untauglichsten Mittel, um Teenager besser zu verstehen, liegt wahrscheinlich darin, in einem Lexikon der Jugendsprache zu blättern. Denn die eigene Jugend der Autoren fällt normalerweise etwa in die Zeit, als Filme wie "Theo gegen den Rest der Welt" definierten, was moderne Jugendliche so von sich geben. Spätestens wenn das "Wörterbuch der Jugendsprache" des Pons-Verlages die Vokabel "ponsig sein" als Synonym für "einen großen Wortschatz besitzen" einschmuggeln will (Ausgabe 2005), wirkt das Ganze "auf keinsten" glaubwürdig. Immerhin: In der neuesten Auflage des Lexikons taucht der Begriff nicht mehr auf.

Wer seine Freunde morgens im **Bildungsschuppen** (Schule) und abends im **Fummelbunker** (Diskothek) trifft, soll also denken, er sei sprachlich auf der Höhe der Zeit. Sagen die Bonsais (Jugendlichen) im Verborgenen tatsächlich **Alimentenkabel**, Taschendrachen oder **Fresswürfel** - und meinen damit Penis, Feuerzeug und Kopf?

Hermann Ehmman, der sich selbst "Jugendsprachen-Ötzi" nennt, hat bereits den vierten Band seines Nachschlagewerks "**Endgeil: Das voll korrekte Lexikon der Jugendsprache**" auf den Markt gebracht. Seine Analyse: Anglizismen sind out, deutsche Rapper und damit auch deutsche Jugendsprache in. Von abaxten bis zwittern folgen auf 180 Seiten die "abfetzmäßigsten" Begriffe.

Alltagskompatibel sind all die Wortschöpfungen, die emsige Jugendsprachforscher zusammenharken, nur bedingt. Aber irgendwie lustig schon. Deshalb wollen wir's jetzt wissen: Wer ist Express-Checker und Durchblickologe, wer nur Nichtsraller und Vollsocke? Das Jugendsprache-Quiz im SchulSPIEGEL wird es zeigen.

Startklar? Dann jetzt den Wortschatz erweitern: Hier geht's zum Quiz!

<http://www1.spiegel.de/active/spquiz/fcgi/spquiz.fcgi?name=jugendsprachequiz&a=&aa=3>

Richtig. Für "abaxten" gibt es laut dem Lexikon "Endgeil" außerdem die Synonyme hämmern, zimmern, hinkeln und muddeln.

Eine Mafiatorte: Pizza

Sperr mal deine Horchbretter auf, Du Hirschkopf: Wenn Du noch mal an mein Mutterschiff ransegelst, leder ich Dich ab.

Wenn "Rudelpisser" den "Zickenstall" besuchen, bedeutet das die M&sdchen gemeinsam zur Toilette gehen.

Gehsteigpanzer: Als alternative Begriffe schlägt das Lexikon vor: Pommepanzer, Puddingdampfer, Tonne.

Ey, du Festnetztelefonierer, dein Glatzenschoner ist ja voll abgeleiert.

"Achselkaffee" ist eine Umschreibung für Schweißfleck unter den Achseln.

Du hast 8 von 10 Punkten.

Granatenmäßig! Bombig! Krokofantös! Beim Thema Jugendsprache macht Dir keiner was vor. Mit diesen phatten Skillz darfst du dich als absoluter Durchblickologe bezeichnen. Echt porno und ganz schön gediegen, oder?

Kannst Du mal eine grüne Fliese überwandern lassen?
Würden Sie mir bitte einhundert Euro leihen?